Freie Demokraten im Hessischen Landtag

REGIERUNGSERKLÄRUNG KLIMASCHUTZ

21.07.2015

Anlässlich der heutigen Regierungserklärung von Ministerin Hinz erklärte der parlamentarische Geschäftsführer der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, René ROCK: „Die Hessische Landesregierung hat in ihrer heutigen Regierungserklärung quasi den Bankrott der Energiepolitik erklärt: Während die Freien Demokraten unter einer sinnvollen Energiewende die Beteiligung aller Energieträger - also Gas, Kohle, Strom, Verkehr, aktive und passive Dämmung – verstehen, hat sich die gesamte Energiewende der Landesregierung bisher bloß auf den Ausbau der Windkraft konzentriert. So hält die schwarz-grüne Landesregierung weiterhin an ihrem Leuchtturmprojekt fest, bis zu 4.000 neue Windkraftanlagen in den kommenden Jahren in Hessen zu installieren. Wirtschaftliche Vernunft sucht man in den Konzepten zur Klimaschutz- und Energiepolitik der Landesregierung hingegen vergeblich. Wir teilen daher ausdrücklich die Kritik der hessischen Unternehmer an dieser kurzsichtigen Politik: Wir dürfen es nicht zulassen, dass der wirtschaftsfeindliche Kurs der Hessischen Landesregierung dazu führt, dass uns wegen Abwanderungen von Unternehmen wichtige Arbeitsplätze in unserem Land verloren gehen.“

Rock weiter:

„Wir leisten uns aktuell ein ineffizientes, überteuertes System der Ökostromförderung - ein planwirtschaftliches Monstrum. Es wird vom privaten und gewerblichen Stromkunden teuer subventionierter Strom produziert, den niemand braucht, und unwirtschaftliche Standorte – etwa für Windenergie – werden gefördert. Das Tempo des Wachstums Erneuerbarer Energien bedeutet ein volkswirtschaftliches Desaster, solange der Bau der Leitungen nicht nachkommt und es keine Speicherkapazitäten für den zu viel produzierten Öko-Strom gibt. Wir fordern hingegen: Beim Umbau der Energiequellen muss endlich die Vernunft zurückkehren.

Nur wer Hessen und Deutschland weiter deindustrialisieren möchte, kann den Kurs der

Abgerufen am 18.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=5056

Landesregierung gutheißen. Wir fordern Ministerpräsident Bouffier auf, die beiden Deindustrialisierungsminister Hinz und Al-Wazir endlich zur Vernunft zu bringen und die Bürger und Unternehmen in Hessen nicht mit einer weiteren Verteuerung der Energiepreise zu belasten.“

Kontakt:
Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de

Abgerufen am 18.11.2026 unter https://fdp-fraktion-hessen.de/?p=5056